Schweizerisches Komitee für die Internationale Mathematische Union

Autor(en): **Eckmann, B.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **142 (1962)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VII

Berichte der Schweizer Komitees für internationale Unionen und anderer Vertretungen

Rapports des comités suisses des unions internationales et d'autres représentants

Rapporti dei comitati svizzeri delle unioni internazionali e d'altre rappresentanze

---

1. Schweizerisches Komitee für Geodäsie und Geophysik

Da keine dringlichen Traktanden vorlagen, wurde auf die Abhaltung einer Sitzung im Jahre 1961 verzichtet; die laufenden Geschäfte wurden auf schriftlichem Wege erledigt.

Das Komitee hat im Berichtsjahr durch den plötzlichen Hinschied seines langjährigen verdienten Präsidenten Prof. Dr. C. F. Baeschlin im Alter von 80 Jahren einen schweren Verlust erlitten.

Schweizerisches Komitee für Geodäsie und Geophysik
Der Präsident: *W. Mörikofer*

2. Schweizer Komitee der Internationalen Astronomischen Union

Die XI. Generalversammlung der Internationalen Astronomischen Union fand vom 15. bis 24. August 1961 in Berkeley (Kalifornien) statt. Das Schweizerische Komitee der IAU war vertreten durch Prof. M. Schürer (Delegierter des Bundesrates), Prof. M. Golay, Dr. J. Bonanomi und den Unterzeichneten. Der Jahresbeitrag der Schweiz wurde auf 600 Goldfranken erhöht. Sitzungen des Komitees haben 1961 keine stattgefunden.

M. Waldmeier

3. Schweizerisches Komitee für die Internationale Mathematische Union

1. Im Jahre 1961 setzte sich das Komitee folgendermaßen zusammen: Präsident: Herr Prof. Dr. H. Jecklin; Mitglieder: die Herren Prof. Dr. B. Eckmann, J. de Siebenthal, Georges de Rham, W. Saxer.

2. Das Komitee bildete seinem Zweck entsprechend die Verbindung zwischen der Internationalen Mathematischen Union und der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft. Er berichtete an den Sitzungen der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft über alle mit der IMU zusammenhängenden Fragen, insbesondere über die von ihr veranstalteten Internationalen Symposien und Seminare.

3. Die «Internationale Mathematische Unterrichtskommission», kurz IMUK oder ICMI, ist eine der wichtigsten Kommissionen der Union. Die Schweizerische Subkommission der IMUK ist im Jahre 1960 unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. M. Rueff, Zürich, neu konstituiert worden. Sie hat im Juni 1961 in Lausanne ein Internationales IMUK-Seminar über Fragen der Analysis an der Mittelschule und über das Schweizerische Mathematische Unterrichtswerk durchgeführt; dieses Seminar, welches durch die Union und durch den Jubiläumsfonds 1960 der SMG finanziert wurde, leistete einen wichtigen Beitrag zur Diskussion der Mittelschulmathematik.

Im Auftrag des Schweizerischen Komitees der IMU: *B. Eckmann*

4. Comité suisse de la chimie
Schweizerisches Komitee für Chemie

Rapport sur l'activité du Comité suisse de la chimie

1° *Relations internationales.* L'événement le plus important à signaler est la XXIe Conférence de l'*Union internationale de chimie pure et appliquée* qui a eu lieu à Montréal (Canada) du 2 au 5 août 1961, suivie du XVIIIe Congrès international de chimie pure et appliquée, du 6 au 12 août également à Montréal.

A la Conférence, la Suisse a été représentée par les professeurs Feitknecht (Berne), Huber (Berne), Schwarzenbach (EPF, Zurich), Ibl (EPF, Zurich) et le soussigné. Aux séances du Conseil, avaient en outre encore voix le Prof. W. Kuhn (Bâle) en qualité de président de section et un des vice-présidents de l'Union, et le Dr R. Morf (Bâle), secrétaire général de l'Union. Parmi les décisions prises par la Conférence, nous ne signalerons que les plus importantes:

1. L'adoption, d'entente avec l'Union internationale de physique pure et appliquée, de la masse de l'isotope carbone-12 = 12 comme base des poids atomiques, appelés maintenant masses atomiques, à la place de l'oxygène = 16.

2. L'adoption d'un projet de règles pour les abréviations et les symboles pour les noms chimiques d'un intérêt particulier en chimie biologique; *idem* en ce qui concerne le projet de nomenclature des stéroïdes.

3. Approbation d'une recommandation de la Section de chimie physique concernant les unités de base (emploi du coulomb et du volt ainsi que des unités dérivées, en ce qui concerne l'électricité; emploi du système dit MKSA pour tout problème portant à la fois sur des quantités électriques et mécaniques).

4. Désignation d'un Comité *ad hoc* présidé par le Prof. P.-E. Verkade (Pays-Bas) chargé d'étudier la structure de l'Union ainsi que des modifications que l'on pourrait y apporter, notamment en ce qui concerne le problème des langues. Ce Comité présentera son rapport à la prochaine Conférence.